

Pressemitteilung

5 Jahre Memoriam-Garten in Bonn

Ein Garten der Erinnerung

Bunte Frühlingblumen blühen üppig und strahlen in der Morgensonne. Auf den Steinmauern sonnen sich Eidechsen. Die ersten Spaziergänger flanieren über den Zentralfriedhof in Godesberg an der Gotenstraße und legen im ersten Memoriam-Garten Bonns eine Pause ein. Neben den üppigen Blumen sind die einzelnen Hochbeete mit Skulpturen, Stelen und Vasen geschmückt. Dies ist ein Ort zum Verweilen, zum Ausruhen und um Trost zu finden. In diesem besonderen Garten, der vor 5 Jahren gestaltet wurde, gibt es neben Erdgräbern unterschiedlich gestaltete Urnengräber: ein Hochbeet, eine Düne, eine Blumenreihe, Premiumgräber und Partnergräber.

Stadtdechant Wilfried Schumacher hatte im Mai 2011 den in Bad Godesberg entstandenen ersten Memoriam-Garten eingeweiht. Inzwischen sind dort 82 Bestattungen vorgenommen worden, weitere 29 Verträge wurden als Vorsorge abgeschlossen. Damit ist dieser Garten in etwa zu einem Viertel belegt.

Die elf in der Friedhofsgärtnergenossenschaft Bonn zusammengeschlossenen Fachbetriebe bieten seitdem gemeinsam mit der Stadt Bonn neben dem Memoriam Garten auf dem Zentralfriedhof, auch auf dem Bonner Nordfriedhof, dem Südfriedhof und dem Friedhof Duisdorf Neu, Urnengemeinschaftsgräber als besondere Bestattungsmöglichkeit an. Was ist das Besondere: die fertig gestalteten Grabstätten werden mit einem Dauergrabpflegevertrag über eine vereinbarte Laufzeit angeboten, so dass die Hinterbliebenen von einer Grabpflege entlastet sind.

Der Erinnerungsgarten verzichtet bewusst auf die schachbrettartige Grabanlage, wie wir sie auf den herkömmlichen Feldern kennen, und bietet eine individuelle und naturnahe Gestaltung an. Grabschmuck und Namenstafeln sowie Stelen und Vasen ergänzen das Gesamtbild. In einem Memoriam-Garten wird jeder Verstorbene bei seinem Namen genannt. Das bedeutet, dass kein Verstorbener anonym beerdigt wird. Kunstvolle oder schlichte Grabmale tragen den Namen des Verstorbenen. Der Memoriam-Garten bietet für Angehörige und Freunde der Verstorbenen Raum und Ruhe für die wichtigen Momente der Trauerarbeit.

Viel Wert legen die Gärtner deshalb auf eine freundliche Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt. So sind Bänke als Sitzgelegenheiten eingebaut worden.

Zur Bundesgartenschau Schwerin 2009 wurde ein solcher „Memoriam-Garten“ erstmals gestaltet und den Besuchern präsentiert. Inzwischen gibt es in Deutschland sehr viele Memoriam-Gärten auf kommunalen und kirchlichen Friedhöfen, davon zwei in Bonn.

Vom Tag der Einweihung an ist der Memoriam-Garten fertig bepflanzt. Es wird eine Ruhestätte in einer kompletten Grabanlage mit der dazugehörigen Dauergrabpflege zu einem festen Preis und ohne weitere Folgekosten erworben. Die Gelder der Dauergrabpflege werden von der Friedhofsgärtner-Genossenschaft Bonn e.G. sicher verwaltet, die Arbeit der Friedhofsgärtner wird regelmäßig nach feststehenden Qualitätskriterien kontrolliert.

Weitere Infos unter: www.memoriam-garten-bonn.de

Kontakt

Dr. Michael Moerchel • Freier Journalist • Mitglied der Bundespressekonferenz

Rilkestraße 54 d • 53225 Bonn

Tel. 0228/ 2422100 • Fax 0228/2423434

Email : mmoerchel@t-online.de

Fotos: Friedhofsgärtnergenossenschaft Bonn/MMoerchel